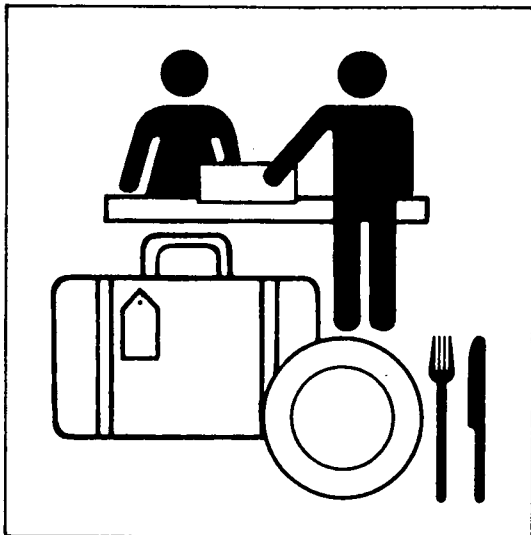


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**März 1993**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Verlag:  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310 - 93103

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04990

# Inhalt

Seite

## **I. Teil** Früheres Bundesgebiet

### **Textteil**

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im März 1993 gegenüber März 1992 .....	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel .....	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel .....	8

### **Tabellenteil**

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen) .....	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen) .....	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im März 1993 gegenüber März 1992 .....	25

## **II. Teil** Neue Länder und Berlin-Ost

### **Textteil**

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	29
--	----

### **Tabellenteil**

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
  
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## I. Teil Früheres Bundesgebiet

### 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

#### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

#### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

#### Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

#### Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

#### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Meßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

#### **Beschäftigte**

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

#### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

#### **Erscheinungsformen des Einzelhandels \*)**

##### **- Ambulanter Handel**

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### **- Stationärer Einzelhandel**

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### **- Versandhandel**

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

---

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Positionen zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

##### **- Kaufhaus**

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### **- Warenhaus**

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

##### **- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

##### **- Verbrauchermarkt**

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

##### **- Supermarkt**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

##### **- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

##### **- Ladengeschäft anderer Art**

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

##### **- Restlicher stationärer Einzelhandel**

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

## Früheres Bundesgebiet

### 2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im März 1993 gegenüber März 1992

#### 2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	+ 3,6	+ 1,3
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	+ 6,8	+ 5,3
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	+ 7,9	+ 4,7
Einrichtungsgegenstände	+ 13,2	+ 9,7
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	+ 1,5	+ 0,8
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	+ 4,1	+ 2,5
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	- 5,5	- 5,4
Kraft- und Schmierstoffe	+ 9,8	+ 7,3
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	- 6,1	- 10,2
Sonstige Waren verschiedener Art	+ 6,1	+ 3,3

#### 2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
<b>Einzelhandel</b>	- 1,0	- 2,2	+ 0,7

Früheres Bundesgebiet  
**3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel\***)  
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1990 .....	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5
1991 .....	659,7	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1992 .....	667,1	+ 1,1	173,0	- 1,5	147,9	+ 1,4	- 1,8	- 4,2	- 0,2
1990 1. Halbjahr .....	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3
2. Halbjahr .....	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4
1991 1. Halbjahr .....	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr .....	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr .....	320,9	+ 0,0	84,8	+ 0,1	68,2	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7
2. Halbjahr .....	346,2	+ 1,4	88,2	- 2,9	79,8	+ 2,9	- 0,6	- 4,9	+ 2,1
1990 1. Quartal .....	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6
2. Quartal .....	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0
3. Quartal .....	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9
4. Quartal .....	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2
1991 1. Quartal .....	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal .....	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal .....	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal .....	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal .....	157,6	+ 0,9	41,1	- 1,6	34,3	+ 0,9	- 1,8	- 4,9	- 0,1
2. Quartal .....	163,3	- 0,9	43,7	+ 1,4	33,9	- 1,6	- 4,2	- 1,8	- 5,3
3. Quartal .....	157,8	+ 0,0	42,1	- 3,3	35,2	+ 4,1	- 2,0	- 5,8	+ 3,7
4. Quartal .....	188,4	+ 2,7	46,1	- 2,5	44,6	+ 2,3	+ 0,5	- 4,2	+ 0,6
1993 1. Quartal .....	152,7	- 3,2	41,3	+ 0,5	34,0	- 0,8	- 5,4	- 1,0	- 3,5
1991 Januar .....	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	11,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1
Februar .....	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7
März .....	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3
April .....	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2
Mai .....	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5
Juni .....	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5
Juli .....	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0
August .....	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1
September .....	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8
Oktober .....	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,4	+ 2,3	+ 5,3
November .....	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1
Dezember .....	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6
1992 Januar .....	51,7	+ 1,7	13,7	- 0,1	11,7	+ 2,2	- 0,6	- 3,2	+ 2,2
Februar .....	50,2	+ 4,8	13,4	+ 3,1	10,9	+ 4,2	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7
März .....	55,8	- 2,9	14,0	- 7,0	11,7	- 3,3	- 6,2	- 10,2	- 5,7
April .....	56,8	+ 1,4	15,0	+ 6,7	12,0	+ 1,9	- 1,9	+ 3,2	- 1,5
Mai .....	53,8	- 2,3	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7
Juni .....	52,8	- 1,9	14,4	+ 0,6	10,8	- 2,6	- 5,2	- 1,7	- 6,9
Juli .....	55,7	- 2,4	14,8	- 1,6	12,1	+ 6,5	- 3,9	- 4,2	+ 7,4
August .....	48,8	- 3,2	13,7	- 7,2	11,1	- 1,1	- 5,1	- 9,6	- 1,8
September .....	53,4	+ 6,0	13,6	- 0,8	12,0	+ 6,7	- 3,3	- 3,6	+ 5,7
Oktober .....	58,8	+ 0,9	14,7	- 2,3	13,2	+ 1,5	- 1,6	- 3,6	- 1,9
November .....	58,2	- 1,2	14,3	- 6,6	13,7	- 0,8	- 3,2	- 7,6	- 2,3
Dezember .....	71,5	+ 7,7	17,1	+ 1,0	17,6	+ 5,5	+ 5,5	- 0,5	+ 3,8
1993 Januar .....	47,6	- 7,9	13,0	- 11,2	11,0	- 5,5	- 10,2	- 13,1	- 9,1
Februar .....	47,3	- 5,8	13,1	- 2,5	10,6	- 2,9	- 7,8	- 4,0	- 4,7
März .....	57,8	+ 3,6	15,0	+ 6,8	12,4	+ 6,1	+ 1,3	+ 5,3	+ 3,3

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

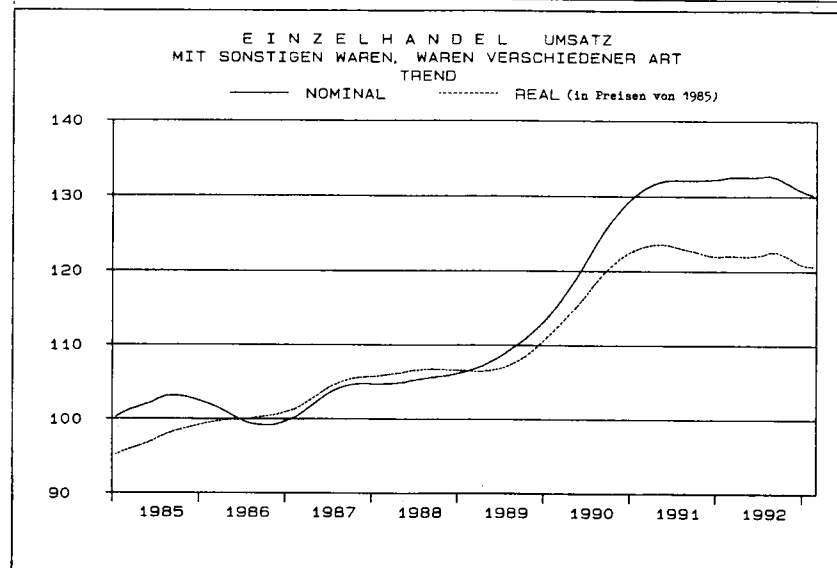
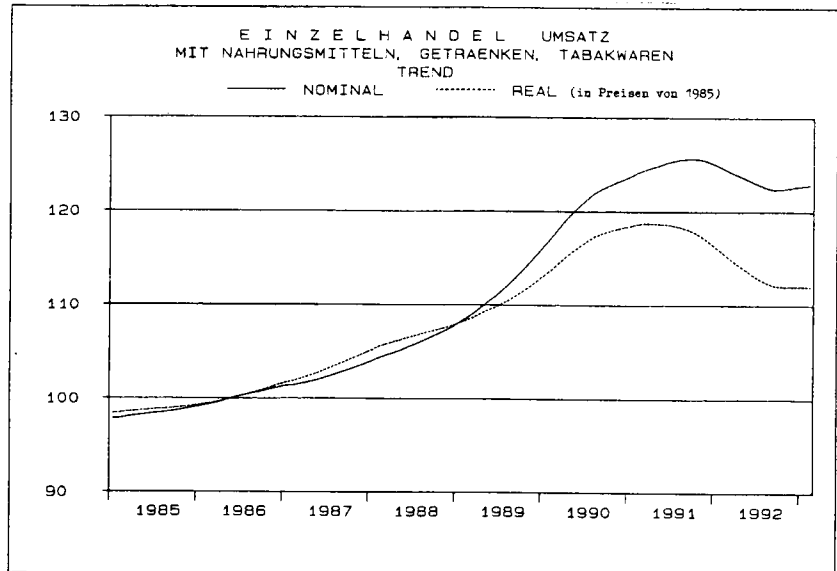
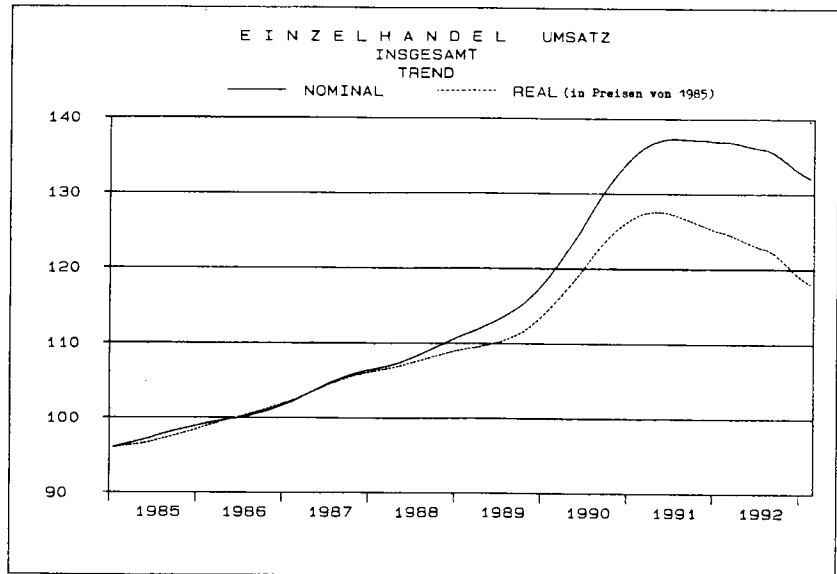
# Früheres Bundesgebiet

## Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel \*)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.





**Tabellenteil**

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
<b>431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN</b>									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	130,7	121,6	114,7	119,9	119,3	112,4	104,8	109,6
431 15	REFORMWAREN	123,7	122,4	109,5	113,8	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	130,7	121,6	114,7	119,9	119,2	112,4	104,8	109,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,2	91,8	75,4	78,2	76,6	85,6	69,5	72,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	118,6	115,0	114,9	114,0	90,3	86,1	86,4	85,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	111,1	109,4	97,0	102,9	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	94,9	79,8	69,8	74,2	94,3	79,8	69,3	73,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	101,5	102,0	91,2	95,3	89,5	92,2	80,3	84,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	133,2	137,3	121,4	124,4	109,7	118,2	100,3	102,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	95,3	99,7	80,4	84,7	85,7	83,1	72,3	77,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	132,5	129,5	115,7	122,4	124,1	120,8	108,0	114,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	105,5	93,8	84,7	85,7	97,4	88,4	78,3	79,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	136,4	129,1	119,9	124,7	117,5	115,2	103,4	107,6
431 6	GETRAENKEN	130,8	122,7	113,5	117,7	113,9	110,4	98,9	102,5
431 9	TABAKWAREN	109,3	107,7	97,9	102,6	88,9	91,8	79,7	83,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	129,4	121,2	113,7	118,8	117,4	111,5	103,2	108,0
<b>432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN</b>									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	135,0	128,1	106,2	121,3	119,4	116,6	94,2	107,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	111,6	115,7	111,3	114,7	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	143,3	130,6	98,8	123,5	126,0	118,3	87,3	109,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	127,6	120,2	85,9	110,1	110,6	107,6	74,8	95,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	126,9	119,0	82,7	106,3	113,0	109,1	74,0	95,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	154,8	142,0	105,5	126,5	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	131,9	122,6	87,8	111,7	116,7	111,7	78,0	99,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	169,8	149,4	118,2	141,3	146,5	133,5	102,5	122,5
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	124,5	114,7	96,8	109,6	108,9	103,8	84,9	96,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	152,4	133,5	110,6	130,8	132,0	119,7	96,2	113,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	89,6	87,7	90,8	93,0	79,9	80,7	81,2	83,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	93,6	89,2	92,8	95,7	83,5	82,1	82,9	85,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	134,0	125,3	107,6	112,4	123,8	118,7	99,6	104,1
432 72	TEPPICHEN	113,6	100,3	106,4	115,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	137,2	139,0	123,0	130,8	126,3	131,3	113,4	120,7
432 74	BETTWAREN	118,0	111,0	128,8	138,0	108,4	104,1	118,6	127,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	126,2	121,2	116,1	124,0	116,2	114,4	107,1	114,5
432 81	SCHUHEN	129,6	113,7	75,0	98,8	112,4	101,8	65,4	86,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	94,2	85,6	70,5	83,2	84,1	78,7	63,1	74,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	125,7	110,6	74,5	97,1	109,4	99,3	65,1	84,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	129,8	120,3	91,4	111,5	114,8	109,7	81,3	99,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	168,6	140,8	119,9	134,9	152,3	130,6	108,6	122,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	215,8	189,8	171,0	182,7	196,6	177,4	156,1	166,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	123,5	107,0	100,9	106,7	106,8	95,4	87,7	92,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	186,1	161,9	145,4	156,5	168,2	150,3	131,7	141,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	112,7	110,9	89,3	100,4	94,7	96,1	75,4	84,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	188,7	166,7	159,5	163,5	158,5	144,9	134,4	137,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	115,9	135,1	89,6	96,3	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	179,2	144,3	145,1	156,1	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	112,7	109,9	88,9	97,1	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	143,6	133,9	114,4	123,3	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	158,3	117,2	104,9	120,7	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	161,4	153,2	129,1	130,3	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	152,7	139,3	121,1	139,4	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	181,5	160,4	149,4	155,8	155,7	141,9	128,4	134,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	149,2	136,4	128,8	130,8	143,2	133,2	123,8	125,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	117,1	116,8	99,8	104,0	107,1	109,5	91,4	95,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	135,7	128,1	116,5	119,5	128,0	123,2	110,1	113,0
434 2	LEUCHTEN	85,4	87,9	78,4	80,1	80,5	84,6	73,9	75,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	113,6	113,8	106,3	111,4	122,4	122,2	114,3	120,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	113,4	112,2	107,1	110,6	93,5	97,0	88,4	91,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	110,9	105,1	98,9	103,1	112,4	107,4	99,6	104,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ								
		MRZ. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	JAN./MRZ. 1993	MRZ. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	JAN./MRZ. 1993	
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985				
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	117,9	116,2	107,9	112,3	120,6	119,6	110,5	115,2	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.										
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	114,9	114,7	106,0	108,8	99,1	101,7	91,6	94,1	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	231,7	217,2	189,4	200,1	.	.	.	.	
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	134,8	132,2	120,2	124,3	116,3	117,3	103,9	107,5	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	139,9	133,4	130,5	133,5	112,7	109,6	105,4	107,8	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	138,2	132,2	133,7	133,3	111,4	108,6	107,9	107,6	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	139,5	133,1	131,2	133,5	112,5	108,4	105,9	107,8	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	233,7	224,3	213,5	230,9	245,6	233,8	224,2	242,7	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	149,8	144,0	138,5	143,1	130,8	127,6	120,8	125,3	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
436 1	APOTHEKEN	128,3	141,8	114,8	120,4	125,3	137,3	112,0	117,5	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	151,7	156,5	129,1	136,1	.	.	.	.	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	144,1	140,8	126,9	131,9	.	.	.	.	
436 61	DROGERIEN U. AE.	161,9	145,7	146,7	152,4	.	.	.	.	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	160,5	144,6	145,3	151,0	146,7	135,4	133,1	138,5	
436 8	LACKEN, FARBEN	123,0	115,2	96,0	102,1	105,5	102,5	82,7	87,9	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	134,3	142,1	119,9	125,6	128,9	136,3	115,2	120,6	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	166,0	151,2	118,7	135,7	131,7	122,8	94,7	108,0	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	166,0	151,2	118,7	135,7	131,7	122,8	94,7	108,0	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN										
438 11	KRAFTWAGEN	188,8	202,6	137,9	147,4	151,1	169,6	110,8	118,4	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	152,8	151,5	106,1	120,1	.	.	.	.	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	186,5	199,4	135,9	145,7	149,3	166,9	109,2	117,1	
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	296,7	291,0	121,4	172,6	240,3	242,9	98,6	140,1	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	189,6	202,0	135,5	146,5	151,9	169,1	108,9	117,7	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	138,1	133,1	90,1	103,6	125,3	121,9	81,3	93,7	
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	115,9	124,2	81,4	89,3	106,9	117,5	75,1	82,5	
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	117,8	116,5	102,4	110,4	.	.	.	.	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	108,7	102,0	89,4	97,5	109,7	104,2	90,2	98,4	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	113,6	119,9	102,9	104,3	112,8	120,9	102,3	103,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	109,7	105,6	92,1	98,8	110,3	107,5	92,6	99,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	109,1	105,5	95,5	100,7	106,6	104,0	93,4	98,6
439 61	SPIELWAREN	142,2	122,1	129,0	138,1	124,5	110,5	113,9	121,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	116,2	111,9	109,6	119,1	107,9	105,4	102,0	110,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	124,1	115,0	115,5	124,9	112,9	107,0	105,6	114,1
439 7	BRENNSTOFFEN	108,0	104,6	93,4	93,9	94,9	97,5	83,9	83,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	161,2	151,2	132,4	145,2	144,9	139,5	119,5	131,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	125,8	118,2	107,7	119,2	113,5	109,2	97,5	107,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	152,6	143,2	133,3	140,8	138,2	132,0	120,9	127,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	142,3	133,6	121,6	132,0	128,6	123,4	110,1	119,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	156,7	140,1	112,4	121,8	145,4	132,8	104,4	113,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	156,5	139,9	112,3	121,7	145,2	132,7	104,3	113,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	135,7	127,8	114,8	123,7	121,5	117,6	103,3	110,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	143,6	138,7	117,0	126,2	126,6	124,9	103,9	111,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
	1993	1992	1993	1993
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	102,8	106,7	89,0	93,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	201,8	191,3	165,3	175,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	162,4	158,9	135,4	143,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	185,7	178,0	153,1	162,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	104,2	97,0	90,3	104,9
KAUFHAEUER	103,0	95,3	90,1	100,7
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	103,9	96,6	90,3	103,9
SB-WARENHAEUER	158,9	147,0	137,5	145,7
VERBRAUCHERMAERKTE	164,4	151,0	146,2	152,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	159,4	147,4	138,3	146,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	136,6	130,1	116,7	123,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	184,3	157,2	130,2	145,5
SUPERMAERKTE	139,1	127,7	122,0	127,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	136,1	120,3	115,7	122,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	117,3	112,3	103,4	108,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	145,5	142,4	113,3	124,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	138,0	132,0	113,4	122,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	166,0	168,2	128,0	136,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	141,8	136,9	115,4	124,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	143,6	138,7	117,0	126,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1993		MRZ. 93 UND FEB. 93	JAN./MRZ. 93	MRZ. 93	JAN./MRZ. 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 92 UND FEB. 92	JAN./MRZ. 92	MRZ. 92	JAN./MRZ. 92
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1985 = 100		
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	7,5	13,9	3,5	1,1	6,1	-0,2
431 15	REFORMWAREN	1,1	12,9	-2,5	-4,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	7,4	13,9	3,5	1,0	6,1	-0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-9,4	10,3	-11,2	-13,0	-10,5	-14,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	3,1	3,2	0,5	-2,7	4,8	-0,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	1,5	14,5	-6,5	-10,9	.	.
431 44	SUESSWAREN	18,9	36,0	8,7	4,1	18,1	3,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,5	11,2	-4,6	-6,3	-2,9	-9,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-3,0	9,8	-4,5	-3,4	-7,2	-7,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-4,5	18,6	-10,0	-11,5	3,1	-2,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	2,3	14,6	-2,8	-5,1	2,7	-4,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	12,5	24,5	5,3	0,6	10,1	-1,7
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	5,7	13,8	1,8	1,4	2,0	-2,6
431 6	GETRAENKEN	6,6	15,2	2,3	1,3	3,1	-2,4
431 9	TABAKWAREN	1,4	11,6	-1,6	-3,0	-3,1	-8,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	6,8	13,9	2,8	0,5	5,3	-1,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	5,4	27,2	-0,3	-0,1	2,4	-2,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-3,6	0,2	-7,6	-10,1	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	9,7	45,0	1,1	0,6	6,5	-2,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	6,2	48,5	1,9	2,6	2,8	-0,6
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	6,7	53,5	-0,5	-1,5	3,6	-4,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	9,0	46,7	-4,1	-9,0	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	7,6	50,2	0,1	-0,6	4,4	-3,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	13,6	43,6	5,8	1,3	9,8	-2,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	8,6	28,6	2,6	0,2	4,9	-3,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	14,1	37,8	6,6	2,3	10,3	-1,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	2,2	-1,4	1,9	1,7	-1,0	-1,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	4,9	0,9	3,8	3,4	1,7	0,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	7,0	24,6	2,8	0,9	4,3	-1,6
432 72	TEPPICHEN	13,3	6,7	1,4	2,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1993 GEGENUEBER		MRZ. 93 UND FEB. 93 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 93 GEGENUEBER	MRZ. 93 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 93 GEGENUEBER
		MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 92 UND FEB. 92	JAN./MRZ. 92	MRZ. 92	JAN./MRZ. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-1,3	11,5	-6,4	-4,7	-3,8	-7,2
432 74	BETTWAREN	6,3	-8,4	3,5	3,0	4,1	0,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	4,1	8,6	-1,7	-1,0	1,6	-3,4
432 81	SCHUHEN	14,0	72,9	4,7	2,9	10,4	-0,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	10,0	33,6	1,9	1,3	6,9	-1,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	13,7	68,8	4,5	2,7	10,1	-0,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	7,9	42,1	0,7	0,0	4,7	-2,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	19,7	40,7	8,1	3,6	16,6	0,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	13,7	26,2	11,9	8,1	10,8	5,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	15,4	22,4	9,7	5,7	12,0	2,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	14,9	28,0	10,8	6,8	11,9	4,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	1,6	26,2	-3,3	-4,8	-1,5	-7,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	13,2	18,4	8,6	5,1	9,4	1,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-14,3	29,3	-8,4	-7,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	24,2	23,5	-0,2	-6,8	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	2,6	26,8	-0,5	-4,5	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	7,3	25,6	-2,6	-6,6	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	35,1	50,9	19,6	9,2	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	5,4	25,0	0,8	-1,9	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	13,2	21,5	8,4	4,8	9,7	1,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,4	15,9	4,1	0,3	7,5	-1,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,3	17,4	-2,9	-6,6	-2,2	-9,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,9	16,4	1,4	-2,4	3,9	-4,3
434 2	LEUCHTEN	-2,9	9,0	-3,8	-5,3	-4,9	-7,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-0,1	7,0	-3,1	-6,3	0,2	-6,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	1,2	5,9	-3,9	-6,4	-3,7	-11,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,5	12,9	6,8	4,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1993 GEGENUEBER		MRZ. 93 UND FEB. 93 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 93 GEGENUEBER	MRZ. 93 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 93 GEGENUEBER
		MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 92 UND FEB. 92	JAN./MRZ. 92	MRZ. 92	JAN./MRZ. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	1,5	9,4	-1,9	-5,2	0,8	-5,8
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	0,2	8,5	-2,8	-3,9	-2,6	-6,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	6,7	22,3	-0,3	2,0	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	2,0	12,2	-2,1	-2,3	-0,8	-5,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	4,9	7,2	5,0	3,4	2,9	1,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,6	3,4	6,8	3,8	2,6	1,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,8	6,3	5,4	3,5	2,8	1,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	4,1	9,4	2,4	6,2	5,1	7,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,1	8,2	3,1	2,7	2,5	1,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	-9,5	11,8	-11,8	-12,4	-8,7	-12,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-3,1	17,5	-4,5	-4,4	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	2,3	13,6	-2,6	-2,9	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	11,1	10,3	9,7	7,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	11,0	10,5	9,6	7,7	8,4	5,2
436 8	LACKEN, FARBEN	6,8	28,1	3,2	2,4	2,9	-1,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	-5,5	12,0	-7,8	-8,6	-5,4	-8,8
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	9,8	39,8	-0,5	-4,2	7,3	-6,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	9,8	39,8	-0,5	-4,2	7,3	-6,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	-6,8	36,9	-10,8	-15,4	-10,9	-19,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	0,8	44,0	-2,7	-5,8	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-6,5	37,2	-10,4	-14,9	-10,5	-19,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	1,9	144,3	-7,1	-7,9	-1,1	-10,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-6,1	40,0	-10,3	-14,7	-10,2	-19,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3,8	53,4	-3,0	-3,5	2,8	-4,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-6,7	42,4	-5,7	-6,0	-9,0	-8,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	1,2	15,1	-3,9	-3,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1993 GEGENUEBER		MRZ. 93 UND FEB. 93 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 93 GEGENUEBER	MRZ. 93 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 93 GEGENUEBER
		MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 92 UND FEB. 92	JAN./MRZ. 92	MRZ. 92	JAN./MRZ. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	6,6	21,7	3,6	1,0	5,3	-0,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-5,2	10,4	-6,3	-7,2	-6,7	-8,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,9	19,2	1,3	-0,9	2,6	-2,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,4	14,3	-0,7	-2,1	2,6	-2,7
439 61	SPIELWAREN	16,5	10,2	12,6	12,0	12,7	8,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	3,9	6,0	0,7	0,2	2,3	-1,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7,9	7,4	4,5	3,9	5,6	1,8
439 7	BRENNSTOFFEN	3,2	15,6	1,1	-9,8	-2,7	-13,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	6,6	21,7	0,1	-1,1	3,8	-3,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	6,4	16,8	0,6	-1,1	4,0	-3,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	6,6	14,4	4,3	1,9	4,7	0,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	6,5	17,0	1,8	-0,1	4,2	-2,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	11,9	39,5	7,2	4,4	9,5	2,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	11,9	39,4	7,1	4,4	9,4	2,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	6,1	18,2	1,8	-0,8	3,3	-3,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	3,6	22,8	-0,8	-3,2	1,3	-5,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	MRZ. 1993 GEGENUEBER		MRZ. 1993 UND FEB. 1993 GEGENUEBER MRZ. 1992 UND FEB. 1992	JAN./MRZ. 1993 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1992
	MRZ. 1992	FEB. 1993		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-3,7	15,5	-5,2	-7,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	5,5	22,1	-0,8	-2,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	2,2	19,9	-3,1	-2,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	4,3	21,3	-1,6	-2,7
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	7,4	15,4	0,6	-1,2
KAUFHAEUER	8,1	14,4	2,4	1,6
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	7,6	15,1	1,1	-0,6
SB-WARENHAEUER	8,1	15,6	6,1	3,0
VERBRAUCHERMAERKTE	8,9	12,4	4,7	3,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	8,2	15,3	5,9	3,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	5,0	17,0	0,9	0,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	17,2	41,5	10,8	9,3
SUPERMAERKTE	8,9	14,0	4,7	1,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	13,1	17,7	8,9	7,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	4,4	13,5	0,5	-1,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	2,2	28,4	-2,4	-4,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	4,5	21,7	0,2	-2,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	-1,3	29,7	-5,3	-8,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	3,6	22,9	-0,7	-3,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	3,6	22,8	-0,8	-3,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEFF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEFF- TIGTE		VOLLBESCHAEFF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEFF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEFF- TIGTE				
		MRZ. 1993			MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 1993	GEGENUEBER FEB. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	JAN./MRZ. 1993 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1992
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	102,6	88,6	120,4	-3,0	0,2	-5,3	-0,2	-0,9	0,5	-3,0	-4,7	-1,4
431 15	REFORMWAREN	100,3	94,8	107,0	-6,3	-0,4	-5,3	0,8	-7,4	-1,6	-6,0	-6,2	-5,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, GAS	102,6	88,7	120,3	-3,1	0,2	-5,3	-0,2	-0,9	0,5	-3,0	-4,7	-1,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	72,1	58,6	84,7	-14,5	0,8	-14,9	4,1	-14,2	-1,3	-14,1	-14,8	-13,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	80,6	94,4	67,1	-5,8	-2,1	5,2	-1,7	-17,7	-2,7	-6,5	3,5	-17,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	116,5	113,1	118,6	7,8	4,0	4,1	6,5	10,2	2,6	2,6	1,5	3,3
431 44	SUESSWAREN	91,9	83,8	100,8	-0,1	5,5	-2,7	3,9	2,5	7,0	-2,5	-4,3	-0,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	-3,2	-0,1	-1,8	1,2	-4,6	-1,4	-2,6	-1,8	-3,4
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	79,6	70,4	96,3	1,1	0,4	-5,8	0,2	11,8	0,8	0,2	-6,3	10,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	113,7	91,4	148,2	4,3	1,8	7,4	1,4	1,6	2,2	3,3	4,3	2,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	77,0	76,5	77,4	-8,4	1,9	-4,0	-0,4	-12,1	4,1	-8,3	-2,0	-13,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	93,0	84,6	104,1	-2,0	1,1	-2,9	0,8	-1,1	1,4	-2,7	-3,3	-2,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	72,1	70,9	73,9	10,0	-1,2	10,4	2,1	9,3	-5,7	6,9	4,9	10,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	105,8	104,6	107,0	1,7	0,1	1,3	0,1	2,2	0,1	1,4	1,5	1,3
431 6	GETRAENKEN	98,0	96,0	100,4	3,0	-0,1	2,9	0,4	3,2	-0,8	2,3	2,1	2,5
431 9	TABAKWAREN	90,2	81,1	99,9	-5,1	-2,3	-4,9	-1,1	-5,3	-3,4	-4,2	-3,7	-4,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,7	88,1	116,5	-2,9	0,1	-4,7	-0,1	-1,0	0,3	-2,9	-4,3	-1,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	111,0	95,8	130,6	2,2	0,0	1,6	0,0	2,7	0,0	2,1	1,3	2,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	95,0	69,2	116,7	3,6	2,0	-3,8	1,4	7,8	2,4	4,0	-3,4	8,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	111,6	99,9	127,9	-0,2	0,2	-1,6	-0,1	1,4	0,5	0,7	-0,9	2,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	104,6	92,0	126,2	5,0	-0,9	1,6	-1,0	9,5	-0,9	5,4	2,3	9,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	109,4	101,0	118,1	-2,9	0,7	-2,8	0,1	-3,0	1,3	-2,7	-2,8	-2,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	114,7	97,4	140,2	-11,5	0,6	-14,5	2,0	-8,2	-0,8	-10,8	-15,3	-5,8
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,6	99,5	121,8	-1,5	0,4	-2,2	-0,1	-0,9	0,8	-1,1	-1,9	-0,3
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	96,5	85,7	107,1	-6,9	1,2	-14,1	0,6	-0,4	1,6	-7,8	-15,9	-0,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	103,0	101,3	104,3	2,3	-1,8	1,2	-4,1	3,1	-0,1	3,0	3,0	3,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	96,2	87,1	104,6	-3,6	0,1	-9,4	-0,9	1,4	0,9	-4,3	-10,4	1,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	57,0	63,1	51,8	-9,2	0,4	-4,4	-1,6	-13,8	2,6	-8,9	-3,3	-14,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	66,7	67,7	65,8	-5,6	0,5	-0,6	0,3	-10,1	0,7	-5,5	-1,1	-9,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	94,1	82,9	112,6	1,2	-1,0	-2,1	-1,5	5,4	-0,3	1,1	-0,9	3,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		MRZ. 1993			MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 1993	FEB. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	JAN./MRZ. 1993 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1992		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	87,1	85,6	90,4	-0,3	-0,7	3,7	-0,3	-7,8	-1,4	2,4	4,1	-1,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,2	107,6	115,2	-5,0	-0,2	-5,7	-0,6	-2,6	1,2	-2,7	-3,1	-1,2
432 74	BETTWAREN	116,9	105,6	130,0	6,0	-1,3	-4,6	-1,1	18,4	-1,5	6,1	-4,3	18,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	101,4	95,2	114,1	-0,2	-0,7	-2,6	-0,7	4,3	-0,9	1,0	-1,3	5,4
432 81	SCHUHEN	106,5	87,7	129,3	1,5	1,6	-4,2	0,9	6,7	2,2	0,9	-4,6	6,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	86,8	77,3	97,9	0,7	3,2	-3,9	3,6	5,2	2,8	-1,0	-6,1	4,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	104,2	86,5	125,4	1,4	1,7	-4,2	1,2	6,6	2,2	0,7	-4,8	5,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	106,1	93,8	121,6	-0,1	0,5	-1,9	0,1	1,7	0,8	0,0	-1,9	1,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, OAS	99,2	94,0	112,9	3,6	6,2	6,6	6,8	-2,4	4,9	1,1	3,0	-2,7
433 13	KLEINEISEN., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	144,1	146,6	136,2	1,3	-0,7	2,6	0,0	-3,0	-3,2	2,6	3,1	0,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	91,7	79,0	117,8	2,6	0,7	-0,8	0,8	7,7	0,6	2,5	-1,0	7,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	118,5	116,3	124,5	2,0	0,9	2,6	1,4	0,5	-0,2	2,2	2,2	2,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,6	85,4	109,8	2,2	0,7	1,3	0,2	3,4	1,3	1,2	0,9	1,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	130,5	129,9	132,1	4,6	1,0	4,2	0,8	5,9	1,6	4,2	3,7	5,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	86,1	89,6	80,0	-1,3	0,3	-3,8	-0,1	4,1	1,2	0,6	-1,1	4,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	140,4	129,9	157,5	-2,0	-0,1	4,0	-0,4	-9,0	0,3	-3,6	2,3	-10,5
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	101,3	80,0	128,0	0,5	0,0	-0,4	0,7	1,1	-0,5	-1,9	0,2	-3,4
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	111,7	101,7	126,6	-1,0	0,0	0,8	-0,1	-3,2	0,1	-2,2	0,9	-5,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	107,9	87,9	123,2	1,8	0,7	-4,1	2,6	5,3	-0,3	0,0	-4,8	2,8
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	119,8	116,0	131,4	11,3	1,9	7,0	0,6	24,5	5,6	9,4	7,0	16,7
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	122,2	120,2	127,3	3,4	0,9	3,3	0,9	3,8	1,0	3,1	2,9	3,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,1	98,6	96,3	1,3	1,2	2,1	0,9	-1,7	2,3	-0,1	1,2	-4,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASHMASCHINEN	95,7	92,5	107,3	3,4	-0,5	2,0	-1,5	7,7	2,7	3,7	3,3	4,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,2	96,3	100,5	2,0	0,5	2,1	-0,0	1,9	2,5	1,3	2,0	-0,9
434 2	LEUCHTEN	70,1	69,3	71,3	-8,9	-4,3	-14,9	-5,0	2,6	-3,1	-6,0	-9,0	-0,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	100,7	99,7	104,6	-3,0	-0,6	-4,0	-0,7	0,8	-0,4	-2,6	-3,4	0,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENGAHLE IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENGAHLE								
		INS-GESAMT	DAVON		INS-GESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		MRZ. 1993			MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 1993	FEB. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	JAN./MRZ. 1993	GEGENUEBER	JAN./MRZ. 1992
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	97,5	94,3	104,8	-6,6	-1,2	-5,9	-2,4	-8,1	1,4	-6,5	-3,9	-11,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	97,9	88,8	113,1	-9,9	-2,9	-5,8	-2,2	-14,8	-3,7	-5,9	-3,9	-8,4
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	98,6	97,6	102,4	-2,3	-0,5	-2,9	-0,7	-0,6	0,2	-2,1	-2,2	-1,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	99,2	82,4	120,7	-0,6	0,6	-2,4	-0,4	0,9	1,5	-0,5	-1,7	0,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	111,3	113,8	106,3	-3,5	0,4	1,9	1,9	-13,5	-2,8	-3,3	2,3	-13,4
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,4	86,1	119,6	-1,0	0,5	-1,8	-0,1	-0,2	1,1	-0,8	-1,1	-0,6
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	108,9	107,4	111,4	-1,3	0,2	-0,3	0,7	-2,7	-0,5	-1,4	-1,3	-1,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,5	105,7	121,3	-2,4	2,5	-4,6	-0,1	-0,3	4,9	-4,4	-4,9	-4,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,8	107,1	113,8	-1,5	0,7	-1,1	0,5	-2,1	0,9	-2,0	-1,9	-2,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	140,4	143,6	128,4	9,7	-0,4	10,0	-0,0	8,2	-1,7	10,1	10,2	9,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	109,7	105,4	116,4	-0,2	0,5	0,3	0,3	-1,0	0,9	-0,5	0,0	-1,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	109,4	101,1	121,0	1,9	0,2	0,6	-0,2	3,5	0,6	2,2	0,9	3,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	128,2	121,1	148,1	7,1	1,5	10,2	-0,1	0,6	5,3	6,5	9,4	0,3
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLLEGEMITTELN	129,4	114,7	166,3	-0,4	0,1	-1,8	-0,2	2,1	0,5	-0,7	-2,0	1,5
436 61	DRUGERIEN U. AE.	156,6	115,2	220,8	-1,7	-1,5	-2,6	0,1	-1,0	-2,8	-1,1	-2,9	0,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DRUGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	155,3	114,7	218,6	-1,7	-1,6	-2,5	0,0	-1,1	-2,8	-1,2	-2,7	0,2
436 8	LACKEN, FARBEN	86,1	80,4	102,5	-6,2	-4,2	-5,7	-0,9	-7,2	-10,8	-3,7	-4,7	-1,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,1	104,6	138,7	1,0	-0,2	0,0	-0,1	2,1	-0,3	1,3	0,2	2,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,4	110,9	150,1	2,2	1,0	-2,0	-0,7	9,8	3,8	1,9	-0,5	6,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,4	110,9	150,1	2,2	1,0	-2,0	-0,7	9,8	3,8	1,9	-0,5	6,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,0	106,2	128,2	0,2	-0,2	-0,3	-0,3	4,5	0,7	0,5	0,1	4,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	89,8	90,1	88,7	-6,1	2,0	-2,9	1,0	-18,1	6,4	-6,3	-3,1	-18,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	106,4	104,9	121,0	-0,3	0,0	-0,5	-0,2	0,8	1,4	0,0	-0,1	0,6
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	127,8	120,3	148,8	-0,6	1,2	0,2	0,9	-2,3	1,9	2,7	2,8	2,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	107,4	105,5	124,5	-0,4	0,0	-0,5	-0,1	0,3	1,5	0,1	-0,0	0,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	88,3	86,5	91,9	-6,0	0,8	-7,8	0,3	-2,4	1,7	-5,1	-7,6	-0,0

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		MRZ. 1993			MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 1993	FEB. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	JAN./MRZ. 1993	GEGENUEBER JAN./MRZ. 1992	
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	89,7	83,3	100,9	-7,4	0,5	-13,0	-1,4	2,2	3,4	-6,2	-7,2	-4,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	89,2	94,8	80,6	-1,5	-0,4	-6,1	-	8,4	-1,1	-1,1	-5,8	9,0
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	99,6	95,4	113,6	-0,1	-0,3	-0,7	-0,5	1,7	0,3	1,4	0,8	3,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,6	96,3	108,2	0,7	-0,4	0,0	-0,2	3,4	-0,9	0,4	-1,9	9,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,3	95,7	112,1	0,1	-0,3	-0,5	-0,4	2,1	-0,0	1,1	-0,1	4,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	103,6	98,1	115,5	-1,4	-0,6	-0,9	-0,4	-2,2	-1,0	-0,4	-1,2	1,3
439 61	SPIELWAREN	113,0	109,2	118,8	7,8	-3,0	8,6	-1,5	6,7	-5,1	8,7	9,1	8,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	101,9	97,1	110,4	6,1	2,4	2,6	0,0	11,9	6,3	4,0	3,0	5,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	105,8	101,3	113,6	6,7	0,3	4,8	-0,6	9,8	1,5	5,8	5,2	6,8
439 7	BRENNSTOFFEN	84,7	82,5	89,3	0,6	0,8	-0,0	0,2	1,7	2,0	0,4	-0,1	1,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	110,1	99,5	136,9	-3,1	0,6	-7,0	-1,8	4,9	5,5	-3,8	-5,9	0,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	93,8	87,7	105,5	-5,2	1,1	-6,0	-0,2	-3,8	3,4	-4,4	-5,2	-3,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	147,4	123,3	188,9	0,1	0,3	-2,2	0,3	2,9	0,4	0,1	-2,7	3,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	109,9	98,4	132,8	-3,1	0,8	-5,2	-0,5	0,1	2,6	-2,8	-4,7	0,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	118,2	109,7	145,7	7,5	0,5	4,6	1,2	15,6	-1,1	9,5	4,5	24,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	117,7	109,4	144,3	7,5	0,5	4,6	1,2	15,6	-1,1	9,5	4,5	24,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	106,6	97,3	125,6	-2,1	0,6	-3,9	-0,3	0,9	2,1	-1,7	-3,4	1,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	106,7	98,3	122,1	-1,0	0,3	-2,2	-0,1	0,7	0,9	-0,9	-1,9	0,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	MRZ. 1993			MRZ. 1992	FEB. 1993	MRZ. 1993 GEGENUEBER MRZ. 1992		FEB. 1993	MRZ. 1992	FEB. 1993	JAN./MRZ. 1993 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1992	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	82,3	84,7	79,6	-2,6	1,5	-0,7	1,0	-4,8	2,2	-3,3	-0,5	-6,7
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	126,2	119,8	152,7	-9,2	-2,5	-10,4	-1,7	-5,0	-5,0	-5,5	-7,1	0,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	106,2	103,0	113,8	-0,7	0,2	1,8	0,5	-5,8	-0,5	-0,4	1,5	-4,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	117,2	112,8	131,2	-5,9	-1,4	-6,1	-0,9	-5,4	-2,9	-3,5	-4,1	-2,0
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	88,8	81,6	103,0	-3,6	3,0	-3,5	1,0	-3,7	6,3	-3,9	-4,1	-3,7
KAUFHAEUER	92,2	78,5	126,6	-1,6	0,8	-8,9	-4,6	12,5	10,5	-2,5	-6,4	5,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	89,6	80,8	107,8	-3,1	2,5	-4,8	-0,4	-0,2	7,3	-3,6	-4,6	-1,8
SB-WARENHAEUER	156,8	132,4	195,8	0,8	-0,1	-1,8	-0,1	3,7	-0,2	0,8	-2,2	4,3
VERBRAUCHERMAERKTE	160,9	121,3	238,3	2,0	1,4	-3,0	0,6	7,6	2,3	1,1	-3,4	6,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	157,3	130,9	200,9	1,0	0,1	-1,9	-0,0	4,3	0,2	0,9	-2,3	4,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	106,9	99,2	118,0	-3,7	0,3	-4,3	0,2	-2,9	0,5	-3,8	-5,1	-2,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	142,2	128,9	181,5	13,5	-0,9	8,4	0,8	25,8	-4,2	17,8	8,4	43,9
SUPERMAERKTE	109,6	95,5	128,3	-4,4	0,3	-6,9	-0,3	-1,9	0,8	-4,5	-6,3	-2,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	116,5	117,4	116,0	4,6	1,4	6,1	1,4	3,8	1,5	3,7	4,7	3,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,8	79,5	109,3	-1,4	-0,1	-3,1	-0,1	0,3	-0,1	-1,3	-2,8	0,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	107,1	100,3	120,3	0,3	0,2	-0,5	-0,0	1,7	0,6	0,5	-0,3	1,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,6	96,2	121,4	-0,9	0,4	-2,1	-0,1	0,8	0,9	-0,8	-1,9	0,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,9	111,1	139,0	0,0	0,5	-1,0	0,2	2,6	1,1	-0,1	-0,7	1,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,6	97,8	122,4	-0,8	0,4	-2,0	-0,0	0,9	0,9	-0,8	-1,8	0,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	106,7	98,3	122,1	-1,0	0,3	-2,2	-0,1	0,7	0,9	-0,9	-1,9	0,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).



FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
MAERZ 1993 GEGENUEBER MAERZ 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	0,9	1,7	3,1	10,0
431 15	REFORMWAREN	5,7	3,7	7,8	2,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-1,4	0,2	-2,9	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	13,8	22,0	19,6	19,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-9,3	.	8,2	7,4
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-6,2	-6,5	-2,6	17,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	2,1	12,6	4,6	X
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-3,7	-5,8	-3,0	2,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	X	13,2	-2,4	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	9,3	0,1	11,1	16,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,5	2,5	11,5	10,2
431 90	TABAKWAREN	6,7	4,0	5,9	8,3
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	11,3	7,7	7,4	4,0
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	2,7	11,2	3,2	12,0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-5,8	7,0	9,3	4,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	9,9	15,0	8,9	7,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-24,1	-4,6	1,6	58,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	0,3	9,9	13,9	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-5,9	10,9	17,7	1,0
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	0,2	8,5	7,0	.
432 72	TEPPICHEN	-14,4	-10,7	15,4	-5,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	18,8	13,8	15,4	11,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	1,6	7,6	8,5	5,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	6,5	3,1	1,5	18,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-6,8	-0,1	2,3	15,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
MAERZ 1993 GEGENUEBER MAERZ 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	3,7	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-13,7	3,6	12,6	15,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	1,8	-18,4	-15,6	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	8,7	24,4	-48,3	36,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-2,8	2,9	-6,5	11,1
433 70	TAPETEN	2,2	21,0	-7,1	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	-11,5	7,5	3,2
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	3,4	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	8,2	8,2	0,0	16,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	14,9	5,0	-0,2	1,5
434 20	LEUCHTEN	.	-17,3	-10,3	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,1	-2,3	-0,2	3,7
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	12,7	11,2	-1,2	1,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	21,4	0,2	6,6	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-0,7	2,4	1,9	2,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,8	5,2	3,3	20,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,6	18,7	10,6	5,2
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-18,2	17,0	-23,5	9,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	2,0	-9,1	-9,4	-9,9
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-5,7	-3,1	16,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOEERPERPFLEGEMITTELN	7,3	3,6	11,3	9,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	5,3	6,5	8,8	10,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	0,6	15,2	9,2	5,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	9,4	-9,2	11,0	12,4
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-10,2	8,1	-7,7	-5,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
MAERZ 1993 GEGENUEBER MAERZ 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-4,2	11,8	6,2	9,8
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	4,3	15,6	9,3	5,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	6,9	9,4	26,6	1,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-0,2	6,4	13,9	-22,7
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-26,4	8,5	3,9	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	3,8	-0,1	-4,9	9,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-2,2	-0,3	-0,6	0,2
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	-13,1	14,6	6,1	16,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	3,7	17,1	12,8	21,9
439 70	BRENNSTOFFEN	1,5	-2,8	3,4	1,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	33,0	0,2	4,7	7,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	10,6	7,2	2,1	6,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	3,1	-4,2	16,3	6,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	3,4	-0,3	7,8	16,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

### Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

#### Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

#### Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

#### Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

#### Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

#### Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

#### Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

#### Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

Vorläufige Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	97,6	104,0	82,2	106,0
	02	92,9	99,0	80,1	102,6
	03	100,2	105,3	96,7	106,7
	04	96,7	100,4	105,0	93,2
	05	97,9	101,8	97,2	89,1
	06	94,9	95,6	96,7	85,0
	07	102,6	100,9	99,0	106,7
	08	100,2	99,8	101,4	104,5
	09	96,3	92,4	103,6	91,5
	10	101,3	94,7	105,2	98,8
	11	103,4	97,1	113,0	97,6
	12	115,9	108,9	119,8	118,4
1992	01	90,8	86,2	99,5	79,7
	02	88,4	87,6	106,4	71,7
	03	96,6	96,3	124,1	75,8
	04	103,1	110,5	126,9	79,8
	05	98,8	101,9	120,3	74,5
	06	100,5	106,3	129,4	73,9
	07	107,4	111,6	138,9	84,5
	08	101,3	103,0	132,0	81,3
	09	103,0	101,2	144,6	79,0
	10	109,5	110,3	157,0	84,4
	11	108,4	107,4	151,8	86,7
	12	132,3	133,8	163,8	114,9
1993	01	90,4	95,8	115,3	76,4

2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmitteln, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	124,1	131,4	104,8	138,0
	02	121,3	126,9	103,6	135,5
	03	115,4	119,6	102,9	126,4
	04	109,4	108,8	104,3	114,1
	05	100,8	101,2	101,4	98,4
	06	98,6	98,3	102,3	95,3
	07	93,4	95,1	99,8	85,7
	08	92,9	94,2	97,7	85,1
	09	90,3	89,3	98,3	82,9
	10	85,9	80,9	93,7	81,3
	11	85,7	80,5	93,5	79,1
	12	82,0	73,3	93,6	78,3
1992	01	71,6	57,6	93,4	66,1
	02	70,0	57,8	94,0	60,5
	03	70,5	58,8	93,9	60,6
	04	72,4	63,9	94,0	59,6
	05	72,5	63,7	94,4	59,4
	06	71,7	62,5	96,2	58,0
	07	70,3	61,1	94,5	56,5
	08	70,1	61,6	93,9	55,4
	09	70,7	63,3	95,3	55,4
	10	67,7	57,4	95,4	54,3
	11	67,4	57,2	95,4	53,7
	12	67,9	59,5	95,1	52,7
1993	01	65,2	54,8	89,3	53,3

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.